

Berechnung "Zuschlag für maschinell verpresste Abfälle"

Nach Erhebungen des Fachamts sind Behälter mit verpressten Abfällen durchschnittlich 85 % schwerer als Behälter mit unverpressten Abfällen.

Der auf die Entsorgung der Abfälle entfallende Anteil an den Gesamtkosten der Müllgebühr beträgt rund 29 % (rund 10,4 Mio € für die Müllverbrennung bei einem Gesamtgebührenbedarf von rund 35,2 Mio €/ s. unten bzw. Übersicht Teilhaushalt).

Aus diesen beiden Faktoren ergibt sich rechnerisch, dass der erhöhte Aufwand für die Entsorgung der verpressten Abfälle durch einen Zuschlag auf die reguläre Gebühr i.H.v. gerundet 25 % abzugelten ist.

Bezeichnung	Gebühr für Restmüllbehälter
Gebührenbedarf 2011	35.240.344
darin enthalten für Müllverbrennung	10.388.000
Prozentanteil am Gebührenbedarf	29,5%
Zuschlag somit (Prozentanteil x 0,85; s.o.)	25%